



Gemeinde Stäfa



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Bern



Samstag 24.6.23 – Lesung mit Manfred Osten

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Deutschen Botschaft, der Gemeinde Stäfa, des Museum Sasso San Gottardo und der Goethe-Gesellschaft Schweiz

Samstag, 24.6.23 – Museum Sasso San Gottardo, Gotthardpass, 13.30 Uhr

Sonderführung durch die landesweit erste Dauerausstellung über Goethe in der Schweiz mit Margrit Wyder, Präsidentin der Goethe-Gesellschaft Schweiz
Szenische Intermezzi mit Michael Schwytter als Goethes Diener Ludwig Geist
Grussworte von Michael Flügger, Deutscher Botschafter in der Schweiz und Norman Gobbi, Regierungsrat des Kanton Tessin

Lesung und Vortrag von Manfred Osten

„Goethe - der Konfuzius von Weimar? Zur Aktualität des Goetheschen China-Verständnisses und der Möglichkeit eines chinesischen Jahrhunderts“

anschliessend Apéro in der Kristallkaverne sowie Möglichkeit zum Besuch der gesamten Gotthardfestung

Tickets à Fr 35.- buchen bei info@sasso-sangottardo.ch; weitere Infos:

www.sasso-sangottardo.ch/events

Manfred Osten auf Goethes Spuren von Stäfa zum Gotthard»

Er studierte Rechtswissenschaften, Philosophie, Musik und Literatur; lebte in und arbeitete in Ungarn, Kamerun, Tschad, Australien und Japan, veröffentlichte zudem eine Fülle von Texten und Büchern: Der in Bonn lebende Schriftsteller Manfred Osten.

Auf Einladung des Kulturreferats der Deutschen Botschaft in Bern wird Manfred Osten in Stäfa und im Museum Sasso San Gottardo auf dem Gotthardpass zwei packende Vorträge halten. Darin behandelt er unterschiedliche Aspekte von Goethes Visionen der Welt, die er in seinem neuesten Buch unter

die Lupe nimmt: «Die Welt, ein grosses Hospital – Goethe und die Erziehung des Menschen zum humanen Krankenwärter».

Die Welt als 'grosses Hospital' – und Goethes Therapievorschläge

Der Gesandte der deutschen Botschaft in Bern, Fried Nielsen, hat anlässlich des 225 Jahr Jubiläums von Goethes dritter Gotthardreise am Ausgangspunkt Stäfa einen Ginko Biloba gepflanzt. Goethes Lieblingsbaum gilt als ältestes lebendes Fossil der Pflanzenwelt. Und es war Goethe, der bereits 1790 in Schlesien am Beispiel der ersten Dampfmaschinen im Bergbau Zeuge wurde des damals beginnenden, pyromanisch beschleunigten und gewaltsamen Eingriffs des Menschen in die fossilen Energie-Ressourcen unseres Planeten. Mit klimakatastrophalen Folgen für die Zukunft der Erde und seiner Bewohner, wie wir heute wissen.

Manfred Osten geht in seinem Buch über Goethes frühe Prophetie der Welt als „großes Hospital“ der bereits vom Dichterfursten erkannten, nun schon über 200 Jahren andauernden Leidensgeschichte der Erde nach. Im Zentrum stehen dabei Goethes Einsichten in die anthropologischen Kollateralschäden der Selbstentfremdung des Menschen im Zeichen seiner Entfesselung des prometheischen Feuers. „Auf jede Art seid ihr verloren“, steht in Faust II. Doch hat Goethe in seinem Faust nicht auch Therapie-Vorschläge für die Nachwelt mit versiegelt?

Goethe, die Schweiz – und China!

Bereits 1775 hatte Goethe auf seiner ersten Gotthardreise statuiert: “mir ists wohl, daß ich die Schweiz kenne... habe ich doch immer da einen Zufluchtsort“.

Um dann 1813 diesen Zufluchtsort zu ergänzen mit dem Hinweis, daß er sich China ausgesucht habe, “um sich dorthin im Falle der Not zu flüchten.“ Was ihm denn metaphorisch auch 1830 gelungen ist in einem großen, allgemein kaum bekannten Gedichtzyklus. Gleich zu Beginn weist er darin auf jenes Betriebsgeheimnis hin, das sich – vom Westen kaum beachtet – als Schlüssel zum rasanten Aufstieg Chinas zur gröſsten Handelsnation der Welt erweisen sollte: der Aufstieg von über 700 Millionen Menschen aus der tiefsten Armut.

Autor Manfred Osten, der als Diplomat sieben Jahre in Fernost stationiert und tief in die dortigen Kulturen eintauchen konnte, skizziert in seinem Buch über Goethes Prophetie der Welt als „großes Hospital“ die Aktualität des Goethe'schen Chinaverstandnisses.

In der landesweit ersten Dauerausstellung über Goethe in der Schweiz blickt er sozusagen vom mystischen Gotthardpass in die geografische und zeitliche Ferne und referiert im Kontext zu seinem Buch über die Möglichkeit eines chinesischen Jahrhunderts.

Lesung im Sasso San Gottardo: Samstag 24.6.23, 13.30 Uhr.
www.sasso-sangottardo.ch/events

Manfred Osten: Goethe und die Erziehung des Menschen zum »humanen Krankenwärter«
Mit einem Nachwort von Peter Sloterdijk. Wallstein Verlag. ISBN 978-3-8353-5045-8